

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	7
----------------------------	----------

II. Die Bedeutung der Lenkung für das Recht

RODRIGO GARCIA CADORE

Anforderungsmodell vs. Prozessierungsmodell

Vom Recht durch die Rechtswissenschaft abgelenkt?

<i>Zwischen verhaltenslenkendem Recht und rechtlicher Selbstlenkung</i>	11
---	-----------

MAXIMILIAN SCHNEIDER

Unwirksames Recht?

<i>Über die Rechtswirksamkeit als Kontext von Rechtsgeltungsaussagen</i>	27
--	-----------

III. Die Effektivität des Rechts als Lenkungsinstrument

FELIX AIWANGER

Die Reize des Verbotenen

<i>Reaktanz im Recht</i>	45
--------------------------------	-----------

MARVIN NEUBAUER

Pläne als Verbünde räumlich oder zeitlich differenzierender Normen

<i>Überlegungen zu Begriff und Steuerungseffekten eines besonderen Regelungstyps ...</i>	63
--	-----------

IV. Die Rolle demokratischer Institutionen bei der Lenkung durch Recht

VÉRONIQUE SCHIRRMEISTER

Gerichte als Akteure der Rechtslenkung?

Präliminarien am Beispiel strategischer Prozessführung 81

V. Übersetzung im Lenkungskontext

DANIEL ARJOMAND-ZOIKE

Lenkung und Übersetzung?

Über das Verhältnis des Rechts zu anderen sozialen Systemen 99

FELIX R. WALTER

Methodologische Grenzen ökonomischer Steuerung am Beispiel

wirtschaftsrechtlicher Prognoseentscheidungen 113

VI. Die Rolle der Moral bei rechtlichen Lenkungsprozessen

CLEMENS PINNOW

Rechtstreue als Versicherung gegenseitigen Respekts 131

SVENJA BEHRENDT

Eine Frage der Interpretation

Die Bedeutung des Grundrechtsverständnisses für das Verhältnis

von Recht und Moral 147